

Rundbrief



Aktuelle Termine

.....

Freisprechung:

Am Freitag, 09. Juni 2017
 Beginn: 15.00 Uhr
 Ort: Backenköhler-Stenum
 Hotel und Restaurant GmbH,
 Dorfring 40,
 27777 Stenum

Einschulung:

Am Donnerstag, 03. August 2017
 Beginn: 14.00 Uhr
 Ort: BBS I Delmenhorst

Unterrichtsbeginn

1. Ausbildungsjahr:
 Am Dienstag, 08. August 2017

Abschlussprüfung Winter 2017/2018:

28./29. November 2017
 Ort: BBS Wechloy der Stadt
 Oldenburg

Zwischenprüfung 2018:

13. März 2018

Ausbildungscooperation Finanzamt

Im Rahmen der Ausbildungscooperation zwischen der niedersächsischen Steuerverwaltung und der Steuerberaterkammer Niedersachsen fand im Delmenhorster Finanzamt eine Schulung am 2. Februar 2017 statt. Teilnehmer waren die Auszubildenden des 2. Ausbildungsjahres der Steuerfachangestellten der Berufsbildenden Schulen I Delmenhorst sowie deren Lehrerinnen Frau Ehlers, Frau Koopmann und Frau de Wall. Seitens des Delmenhorster Finanzamtes wurde die Veranstaltung durch Frau Ulrike Böttger, Ausbildungsleiterin im Hause des Finanzamtes, durchgeführt. Die Auszubildenden informierten sich bezüglich des Aufbaus und der Ablauforganisation in den niedersächsischen Finanz-

ämtern. Besonderes Interesse fanden bei den Auszubildenden die Themen der digitalen Betriebsprüfung sowie die Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten der niedersächsischen Finanzämter.



Die WFS1 des Schuljahres 2016/2017 stellt sich vor

Ein erfreuliches Bild bot sich den Lehrerinnen der Steuerfachangestelltenklassen zu Beginn des derzeit laufenden Schuljahres: 18 Auszubildende zur/m Steuerfachangestellten hatten einen Ausbildungsvertrag abgeschlossen und bildeten nun die neue WFS1 mit ihrer Klassenlehrerin Frau Koopmann. Sie unterrichtet Rechnungswesen. Zudem fällt die Zusatzqualifikation „MS Office“ in ihren Aufgabenbereich. Frau Ehlers ist im Bereich Steuerlehre eingesetzt und Frau de Wall hat die Lernfelder der Allgemeinen Wirtschaftslehre übernommen. Englisch und Deutsch werden von Frau Dr. Timmermann unterrichtet. Den Politikunterricht hat bis vor kurzem Frau Rommel übernommen, die sich derzeit allerdings im Mutterschutz befindet.

Mit Kennenlernrunden und organisatorischen Aspekten startete vor fast einem Jahr der neue Lebensabschnitt „Berufsausbildung“ im August 2017. Im Laufe des Schuljahres beschlossen leider drei Auszubildende aus unterschiedlichen Gründen, ihre Ausbildung nicht fortzuführen. Im Gegenzug begann aber eine Auszubildende zu einem späteren Zeitpunkt ihre Ausbildung, sodass derzeit eine Klassenstärke von 16 Auszubildenden (elf weibliche und fünf männliche Azubis) vorzuweisen ist. Die Altersspanne beträgt in der WFS1 11 Jahre; die jüngsten Auszubildenden sind 17 Jahre, der Großteil ist zwischen 19 und 21 Jahre alt.

Trotz zuvor unterschiedlich besuchter Schulen (Allgemeinbildendes und Berufliches Gymnasium, Oberschule, Fachoberschule, Höhere Handelsschule, Realschule, Kaufleute für Fremdsprachenkorrespondenz, Gesamtschule, Universität) haben sich in der Klasse neue Freundschaften gebildet, die auch über den Besuch der BBS I Delmenhorst hinausgehen. Folgende Abschlüsse haben die Auszubildenden im Vorfeld erworben: Sekundarabschluss (dreimal), erweiterter Sekundarabschluss (dreimal), Fachhochschulreife (viermal), allgemeine Hochschulreife (sechsmal).

Veränderungen an der Schule:

.....

Online-Anmeldung der Berufsschüler:

Mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 werden alle neuen Berufsschüler von den Ausbildungsbetrieben an der BBS I Delmenhorst online angemeldet. Der Anmeldebogen ist am Tag der Einschulung unterschrieben und mit Kopie des Ausbildungsvertrages sowie des letzten Zeugnisses von den Schülern mitzubringen.

Personelle Veränderungen:



Anne-Kathrin Vajnar hat zum 01.02.2017 die Nachfolge von Georg Ostendorf als Koordinatorin der Berufsschule angetreten.

Prüfungsausschuss für Abschlussprüfungen der Auszubildenden in Delmenhorst:

Vorsitz:

Frau Ute Warninghoff
(Steuerberaterin)

Frau Dipl.-Kffr. Birgit Horstmann
(Steuerberaterin)

Herr Axel Scholz
(Steuerberater RA FA f. StR)

Herr Marco Korn
(Steuerberater)

Lehrervertreterinnen:
Frau Stefanie Ehlers
(Studienrätin)

Frau Melanie Koopmann
(Studienrätin)

Amtszeit:

Vom 1. Oktober 2016 bis
30. September 2021

Diese schon bisher erfolgreichen unterschiedlichen Schullaufbahnen gilt es nun durch die Ausbildung zur/m Steuerfachangestellten fortzuführen, so dass am Ende des Schuljahres 2018/2019 im Rahmen der Abschlussfeier hoffentlich viele erfolgreiche Abschluss- und Prüfungszeugnisse verteilt werden können!



Schulisches Qualitätsmanagement an berufsbildenden Schulen

Um eine systematische Weiterentwicklung der schulischen Qualitätsarbeit zu fördern und die qualitätssichernden Maßnahmen, beispielsweise Zielvereinbarungen, Kennzahlen, interne und externe Evaluation, in den Gesamtzusammenhang der Schulentwicklung einzuordnen, gilt für alle öffentlichen berufsbildenden Schulen ein einheitlicher Entwicklungsrahmen mit obligatorischen Qualitätsbereichen. Die Qualitätsbereiche der schulischen Prozesse sind unter anderem: Schule entwickeln, Kooperationen entwickeln, Bildungsangebote gestalten sowie Ergebnisse und Erfolge beachten. Für diese einzelnen Qualitätsbereiche sind verbindliche Kernaufgaben beschrieben. Die Schulen sind aufgefordert, zur Bearbeitung dieser Kernaufgaben, inner-schulische Prozesse zu entwickeln.

Schulisches Qualitätsmanagement im Fachbereich Steuerfachangestellte

Die Fachbereiche der Berufsschule führten 2016 Betriebsbefragungen, zur Erhebung der Zufriedenheit und Kooperation der Ausbildungsbetriebe mit unserer Schule, durch. Gemäß den Ergebnissen der Betriebsbefragung weist der Fachbereich Steuerfachangestellte besondere Stärken in den folgenden Bereichen auf: Ergebnisse der Abschlussprüfungen, Orientierung der Inhalte des Unterrichts an den Anforderungen des Arbeitsmarktes sowie Zusammenarbeit zwischen den Ausbildungsbetrieben und den Lehrkräften. In dem Bereich Kooperation mit den Ausbildungsbetrieben wurden weitere Entwicklungspotenziale identifiziert. So besteht der Bedarf der regelmäßigen Information der Ausbildungsbetriebe über relevante Veränderungen an der Schule und detaillierte Informationen bezüglich des Leistungsstands der Auszubildenden.

Im Rahmen des QM Prozesses führten die Lehrerinnen des Fachbereiches Steuerfachangestellte im Oktober 2016 eine Stärken-Schwächen-Analyse durch. Danach liegen die Stärken in den Bereichen „personeller Einsatz im Bereich des Lehrpersonals“ und „Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern“. Erkennbare Schwächen sind in den Bereichen „Kooperation mit den Ausbildungsbetrieben“ sowie „Gestaltung des Bildungsangebotes“ vorhanden. Als Maßnahmen der Stärken-Schwächen-Analyse werden sich die an der Ausbildung beteiligten Personen regelmäßig über schul- und ausbildungsrelevante Inhalte austauschen. Entsprechend wird der Fachbereich Steuerfachangestellte zweimal pro Schuljahr einen **Rundbrief** verfassen und an die Ausbildungsbetriebe versenden. Weiterhin werden leistungsschwache Schülerinnen und Schüler durch gezielte Förderung unterstützt, um eine Basis für einen erfolgreichen Berufsabschluss zu schaffen. Entsprechend werden **Tutorien für Schülerinnen und Schüler der Grundstufe in den berufsbezogenen Lernbereichen Steuerlehre, Rechnungswesen und allgemeine Wirtschaftslehre** angeboten. Die Schülerinnen und Schüler des 1. Ausbildungsjahrs haben bereits an drei Tutorien, jeweils am Freitag in der 7. und 8. Stunde, teilgenommen. Eine weitere Maßnahme ist die **Durchführung von ausbildungsbegleitenden Beratungsgesprächen mit Schülerinnen und Schülern des 1. Ausbildungsjahres.**

